

Anfrage zurückgezogen am 27.5.2013

0059

ER Roger Moll

Binningen, 28. Februar 2013

„Wo man singt.....“

ANFRAGE: Musikunterricht an der Primarschule Binningen

Im Herbst 2012 hat der Souverän dem neuen Verfassungsartikel „Musikalische Bildung „ mit 75% zugestimmt.

Der Musikunterricht soll laut Vollzug der Initiative wieder einen festen Platz im Schulalltag einnehmen.

Kreative und manuell begabte Kinder haben auch ein Recht auf Förderung ihrer Stärken.

In Binningen haben die Primarschüler halb so viele Musikgrundkurslektionen wie beispielsweise Kinder in Pratteln, Bubendorf oder Arlesheim. Studien belegen, dass musikalische Bildung bei Kindern und Jugendlichen auch in anderen Fächern zu besseren Leistungen führen.

Laut Aussagen des Gemeinderates ist er gewillt die Umsetzung der angenommen Initiative teilweise umzusetzen. Bezüglich dieser erwarteten Umsetzung möchte ich den Gemeinderat anfragen:

- Wie gedenkt der Gemeinderat den Art. 67a „Musikalische Bildung “ umzusetzen.
- Sind 20 bis 30 Minuten „Morgensingen“ in den Binninger Primarschulklassen möglich.
- Gedenkt der Gemeinderat ein Schulmusikkonzept auszuarbeiten. Wenn Ja in welchem Zeitrahmen ist mit der Umsetzung zu rechnen.
- Ist dem Gemeinderat bekannt, dass in den Kantonen Zürich, Bern und Graubünden die Initiative schon umgesetzt wurde.
- Was ist unter dem Begriff „Klassenmusizieren“ sei in Binningen nicht Flächen-deckend, zu verstehen.

Es ist mir bewusst, dass die Musikschule Binningen / Bottmingen Angebote für musizieren exzellent zur Verfügung stellt.

In Baselstadt fand am 27. Februar 2013 eine Podiumsdiskussion mit dem Titel „Harmonisieren BS und BL die Musik weg.“ Mein persönlicher Eindruck war am Ende der Veranstaltung der, dass es wirklich um einen Schleichenden Rückgang des Musikunterrichtes in den Primarschulen kommen soll. Täuscht dieser Eindruck?

Ich danke dem Gemeinderat für die Beantwortung meiner Fragen.



Roger W. Moll -Almy
Parteilos